

## Musikalische Leitung: Natalie Kopp

Sopran: Edeltraut Gerbrand, Hanni Brey, Ilse Raab, Irene Horn, Irene Uhden, Katharina Martinez, Lila Grunow, Monika Abraham, Sabine Dsirne, Silvia Kardel, Tessa Kröger, Monika Lutzhöft, Traute Steen, Andrea Stegemann, Verena Maeffert.

Alt: Christel Sohns, Christiane Albrecht, Christiane Bülow, Daniela Papenberg, Gabriele Kwasny, Gisela Schnelle, Heidrun Gäbert, Ingrid Jancik, Ingrid Schapiro, Margret Wittler, Petra Ruhl, Gisela Frowerk.

Tenor: Georg Osterloher, Hajo Götsche, Thomas Bruhn.

Bass: Andreas Happe, Erik Meyerhof, Matthias Papenberg.

Danke an die Konzeptgruppe  
und alle anderen Ehrenamtlichen im Chor

Chor Hamburger Gewerkschafter:innen e.V.  
Website: [chgg.de](http://chgg.de)

Galerie der Frauen: alle Fotos aus dem Web, einfach Google oder Standbilder youtube, von links nach rechts von oben nach unten: Claire Waldoff, Alexandra Olsavsky mit Artemisia Trio, Vitka Kempner, Rosa Parks, Wangari Muta Maathai, Babyjoy und Maren Kroymann, Alina Süggeler (Frida Gold), Mascha Kaleko, Celina Bó, Vivir Quintana, Yael Deckelbaum, Patti Smith



# Frauen für Selbstbestimmung Gleichberechtigung und Freiheit Leben Mut

Mit diesem Chorkonzert ehren wir alle Frauen, die unter Einsatz ihres Lebens in vielen Ländern mutig und entschlossen für ihre elementaren Rechte kämpfen und gekämpft haben. Auch bei uns ist der Einsatz für Frauenrechte, für Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit in allen gesellschaftlichen Bereichen notwendig, da sie real noch nicht erreicht sind. Wir treten ein für den internationalen Zusammenschluss von Frauen für Frieden – gegen Krieg.

## 1. Chorkonzert am So, 18.2.2024, 19 Uhr

Centralkomitee, Steindamm 45, Hamburg-St. Georg

## 2. Chorkonzert am Fr, 1.3.2024, 19 Uhr

Bürgersaal im Bürgertreff, Gefionstr. 3, Hamburg-Altona

### **Raus mit den Männern aus dem Reichstag**

T & M: Friedrich Hollaender 1926, geschrieben für Claire Waldoff

### **What happens when a woman takes power**

T & M: Alexandra Olsavsky / Artemisia 2017

### **Begrüßung**

#### **Shtil die Nacht**

T & M: Hirsch Glick, 1943 / Arr.: U. Henke

#### **Rosa Parks**

T & M: Polly Bolton / Arr.: Val Regan und Emer Mckay

#### **Wangari**

T & M: Polly Bolton

### **Textgestaltung zum Thema Frauen und Arbeit**

#### **Alle Frauen in mir sind müde** (Solo Natalie)

T & M: Frida Gold 2023

#### **Brot und Rosen**

James Oppenheim (1911), dt.Fassung: Peter Maiwald, M: Renate Fresow, Arr.: Peter Hechfellner

#### **Bitches brauchen Geld**

T & M: Maren Kroymann, Babyjoy/ Arr.: Natalie Kopp

### **Für Frauen ist das kein Problem**

T: Annette Humpe, Max Raabe, M: A. Humpe, Christoph Israel, M. Raabe, Satz: Peter Schnur

### **Sozusagen grundlos vergnügt**

Mascha Kaleko (ed. a.d. Nachlass 1977)

### **Weiblich**

T & M: Lina Bó / Arr.: Natalie Kopp

### **What about the women**

T & M: Yael Deckelbaum / Arr.: Natalie Kopp

### **Ansage: Gewalt gegen Frauen**

### **Cancion sin miedo/ Gesang ohne Angst**

T & M: Vivir Quintana / Übers.: Courage / Arr.: N. Kopp

### **Mein schönstes Kleid**

T & M: Früchte des Zorns

### **Ansage: Iran und Palästina**

### **Song of equality**

Lied der Iranischen Frauenrechtsbewegung / Arr.: N. Kopp

### **Prayer of the mothers**

T & M: Yael Deckelbaum u.a., Arr. & dt. Text: N. Kopp

### **People have the power**

T & M: Patti Smith, Fred Smith (1988) Arr.: Daveed Goldman, Natalie Kopp

